

PRESSEINFORMATION DEUTSCHE STIFTUNG MUSIKLEBEN

HAMBURG, 25. MÄRZ 2011



DEUTSCHER MUSIKWETTBEWERB IN BERLIN

STIPENDIEN DER STIFTUNG FÜR 4 AUSNAHMEBEGABUNGEN

10 Tage – 11 Kategorien – 100 Kandidaten: nun stehen die zwei Solisten-Preisträger, das Preisträger-Ensemble und die 35 Stipendiaten des diesjährigen Deutschen Musikwettbewerbs fest.

Als Sonderpreis erhalten

Peter Müseler (22), Hornist aus Suhl,

Hanna Mangold (24), Flötistin aus Aachen,

Viola Wilmsen (25), Oboistin aus Bonn,

Esther Birringer (27), Pianistin aus Quierschied,

je ein Jahresstipendium der Deutschen Stiftung Musikleben in Höhe von 2.000,- €.

Heute Abend im Konzerthaus überreicht Irene Schulte-Hillen, Präsidentin der Deutschen Stiftung Musikleben, die Auszeichnungen. Dazu werden die neuen Stipendiaten zu Auftritten in der stiftungseigenen Konzertreihe „Foyer Junger Künstler“ eingeladen.

Peter Müseler und Hanna Mangold erhalten zum ersten Mal eine Förderung durch die Stiftung. Die Flötistin studiert seit 2005 an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Andrea Lieberknecht. Neben Erfolgen bei „Jugend musiziert“ und internationalen Wettbewerben, wie dem Nicolet International Flute Competition in Peking, sammelt sie Orchestererfahrung mit zahlreichen Klangkörpern und ist seit 2008 Akademistin des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Auch Peter Müseler, Student in der Hornklasse von Prof. Christian-Friedrich Dallmann an der Universität der Künste in Berlin, spielt bereits parallel zu seinem Studium regelmäßig in Orchestern, wie der Staatskapelle Weimar und dem Deutschen Kammerorchester Berlin.

Viola Wilmsen und Esther Birringer sind schon seit einigen Jahren Stipendiatinnen der Deutschen Stiftung Musikleben. So erhielt die Oboistin z.B. 2006 ein Stipendium zur Finanzierung eines Kompositionsauftrages für ihr außergewöhnlich besetztes Trio Poulenc (Oboe-Fagott-Klavier). Esther Birringer absolvierte mithilfe eines Gerd Bucerius-Stipendiums Meisterkurse an der Internationalen Sommerakademie am Mozarteum in Salzburg, unter anderem bei dem von ihr verehrten Prof. Dmitri Bashkirov. Beide Musikerinnen präsentierte die Stiftung außerdem in zahlreichen Konzerten.

Schirmherr

Bundespräsident
Christian Wulff

Sitz der Stiftung

Hamburg

Präsidium

Irene Schulte-Hillen (Präsidentin)
Rüdiger Schäfer
Roland Warmholtz

Kuratorium

Dr. Rolf-E. Breuer (Vorsitzender)
Prof. Dr. h.c. mult. Manfred Lahnstein
(stellv. Vorsitzender)

Prof. Rolf Beck
Michael Behrendt
Prof. Dr. h.c. mult. Berthold Beitz
Prof. Dr. Kurt Biedenkopf
Dr. Monika Blankenburg
Veronika Brenninkmeyer
Joachim Dyes
Prof. Dr. Andreas Eckhardt
Prof. Christoph Eschenbach
Hellmuth Essen
Dr. h.c. Joachim Gauck
Dr. Hannjörg Hereth
Michael Hocks
Prof. Dr. Wilhelm Hornbostel
Maria Illies
Prof. Dr. Richard Jakoby
Dr. Detlef Kohlhase
Dr. Siegfried Luther
Prof. Siegfried Matthus
Prof. Dr. h.c. Klaus-Peter Müller
Prof. Dr. Franz Müller-Heuser †
Dr. Arend Oetker
Prof. Gerhard Oppitz
Prof. Jobst Plog
Lenore-Ignes Ponto
Prof. Dr. Hermann Rauhe
Prof. Dr. h.c. Wolfgang Rihm
Dr. Sieghard Rometsch
Prof. Dr. Peter Ruzicka
Prof. Markus Schächter
Dr. Ulrike Schnell
Paul Graf von Schönborn-Wiesentheid
Gerd Schulte-Hillen
Caspar Seemann
Peter von Siemens
Prof. Dr. Hans W. Sikorski
Dagmar Sikorski-Großmann
Irene Steels-Wilsing
Tobias Trevisan
Dr. Bernd W. Voss
Christian Wriedt
Frank-Peter Zimmermann

Geschäftsstelle

Stubbenhuk 7
20459 Hamburg
Telefon (040) 3703 5390
Telefax (040) 3703 5843
E-Mail dsm@dsm-hamburg.de
www.deutsche-stiftung-musikleben.de
Saskia Egger (Programmleitung)

Spendenkonto

Deutsche Bank AG, Hamburg
Nr. 02 20 004 BLZ 200 700 00

Commerzbank AG, Hamburg
Nr. 641 100 300, BLZ 200 400 00

„Seit vielen Jahren begleiten wir die beiden Musikerinnen und haben vielleicht den einen oder anderen Impuls für ihre musikalische Entwicklung geben können. Es freut mich außerordentlich, dass sie nun beim Deutschen Musikwettbewerb 2011 so erfolgreich sind.“ so Irene Schulte-Hillen. „Die Flötistin Hanna Mangold und der Hornist Peter Müseler werden unsere stark streichergeprägte Stipendiatenfamilie erfreulich ergänzen. Auch sie wollen wir gern in Zukunft auf ihrem Weg in die Konzertsäle begleiten.“

Das **Abschlusskonzert** wird von Deutschlandradio Kultur aufgezeichnet.

Sendetermin: Dienstag, 29. März 2011, 20.03 Uhr

Deutsche Stiftung Musikleben

Die Deutsche Stiftung Musikleben fördert seit bald 50 Jahren bundesweit hochbegabte junge Musiker in der klassischen Musik. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten betreut sie über 300 Stipendiaten im Alter zwischen 12 und 30 Jahren. Neben ihrem erfolgreichsten Projekt, dem Deutschen Musikinstrumentenfonds, der inzwischen mehr als 160 überwiegend historische Streichinstrumente bereitstellt, bietet die Stiftung seit 1992 dem Nachwuchs die Möglichkeit, Podiumserfahrungen der unterschiedlichsten Art in der Konzertreihe „Foyer Junger Künstler“ zu sammeln. Außerdem fördert die Stiftung ihre Stipendiaten mit einem auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittenen Stipendien- und Patenschaftsprogramm, zu dem Sonderpreise bei den Wettbewerben „Jugend musiziert“ und „Deutscher Musikwettbewerb“, Förderstipendien für die Teilnahme an Meisterkursen und Masterprogrammen an den großen internationalen Musikhochschulen oder die Finanzierung von CD-Einspielungen gehören.

Die Stiftung wird seit ihrer Gründung ehrenamtlich geleitet und finanziert ihr Förderprogramm ohne staatliche Zuwendungen allein über die jährlichen Spenden ihrer Freunde und Förderer. Auch die Verwaltungskosten werden seit langer Zeit von Förderern getragen, so dass jeder zusätzlich gespendete Euro zu 100% den jungen Musikern zu Gute kommt.

Pressekontakt

Juliane Eichler

Tel.: (040) 3703 5393

Fax: (040) 3703 5843

Mobil: (0176) 61 11 69 37

E-Mail: eichler.juliane@dsm-hamburg.de

www.deutsche-stiftung-musikleben.de